

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, sehr geehrte Lernende,
hiermit möchten wir Ihnen gegenüber unserer **Informationspflicht nach Art.13 DS-GVO** zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nachkommen. Daten verarbeiten wir in Form von Akten und digital. Im Folgenden informieren wir Sie über den Zweck und die rechtliche Grundlage, auf welcher wir Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes erheben und verarbeiten, an wen wir diese Daten weitergeben, wie lange wir Ihre Daten speichern und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben. Entsprechend **Art. 14 DS-GVO** informieren wir Sie auch über personenbezogenen Daten, welche wir von anderen Stellen erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Datenverarbeitende Stelle
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg
Richard-Wagner-Allee 40
46117 Oberhausen
sekretariat@kkbk-ob.de
02 08 / 69 04 48 0

Datenschutzbeauftragter
Stephan Klapper
Bahnhofstr. 66
46145 Oberhausen
datenschutz-schule@oberhausen.de

Verantwortlicher
Peter Högerle
sekretariat@kkbk-ob.de
02 08 / 69 04 48 0

stellvertretend Verantwortlicher
Judith Dimke-Schrader
sekretariat@kkbk-ob.de
02 08 / 69 04 48 0

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule erfolgt gemäß Art. 6 DS-GVO auf der Grundlage des Schulgesetzes NRW (SchulG) und der Verordnung zur Datenverarbeitung I (VO-DV I).

Betroffene	Rechtliche Grundlage
Schülerinnen und Schüler	gemäß § 120 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 in Verbindung mit § 3 SchulG
Eltern	gemäß § 123 SchulG
Verpflichtete	gemäß § 41 SchulG

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen **schriftlichen Einwilligung**. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, Ihre Telefonnummer am Arbeitsplatz, Ihre private wie berufliche E-Mail Adresse, die Nutzung von Lernplattformen mit personalisierter Anmeldung, Aufnahmen von Fotos, Videos und Audio und Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse.

Zwecke der Datenverarbeitung

- Schüler- & Leistungsdatenverwaltung
- Zeugniserstellung
- Unterrichtsplanung
- Diagnostik/ Erstellung von Förderempfehlungen/ individuellen Förderplänen
- Schulpflichtüberwachung
- Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung von Fördergutachten (AO-SF Verfahren)
- Praktikumsverwaltung
- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Dokumentation im Klassenbuch
- Schulstatistik

Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir übermitteln bestimmte Daten regelmäßig oder bei Bedarf an Stellen außerhalb der Schule. Dazu gehört das Schulministerium (**IT.NRW**) für statistische Auswertung und Planung. Im Rahmen der Schulgesundheitspflege ist es die **untere Gesundheitsbehörde**, die **abgebende** und **aufnehmende Schule** bei Schulwechsel, **Erziehungsberechtigte** und **SchülerInnen** bei Mitteilungen und Zeugnissen, und außerdem noch **Jugendamt**, **Landesjugendamt**, **Schulaufsicht**, **Schulträger**, **Praktikumsbetriebe**, die **Berufsberatung**, die **Studienberatung**, das **BAN Portal**, **Ausbildungsbetriebe**, **Ämtern für Ausbildungsförderung**. Darüber hinaus die Lernplattform **iServ**, **WebUntis** für die Stunden- und Vertretungsplanung sowie das Digitale Klassenbuch, **SchilDzentral** für die Schüler- und Notenverwaltung

Innerhalb der Schule sind die **Lehrkräfte** Empfänger. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird ein Teil der Daten vom örtlichen **Archiv** übernommen.

Von Dritten übermittelte personenbezogene Daten

Bei einem Schulwechsel erhalten wir von der abgebenden in Einzelfällen personenbezogene Daten, die für die weitere Schulausbildung von Bedeutung sind. Das sind Individualdaten und gegebenenfalls Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf, gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen soweit dieses für eine besondere schulische Betreuung der Betroffenen erforderlich ist. Im Rahmen der Zuweisung von Lernenden mit Fluchterfahrung erhalten wir vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Oberhausen Daten.

Dauer der Speicherung

N r	Datenarten	Aufbewahrungszeit/ Löschfrist
1	Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
2	Schülerstammlätter	20 Jahre
3	Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften, (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
4	alle übrigen Daten	5 Jahre
5	von Lehrkräften mit Genehmigung der Schulleitung auf privaten Computern verarbeitete personenbezogene Daten	1 Jahr (nach Abgabe des Schülers, ab Ende des Kalenderjahres)
6	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage	Soweit nicht durch eine Einwilligung anders

		geregelt, nach Ende der Schulzeit.
7	Führen einer Schulchronik: 1. Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht, 2. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, 3. Anschrift, 4. Daten über die Dauer des Besuchs der Schule.	unbegrenzte Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Ihre Pflichten als Betroffener

Als Erziehungsberechtigter sind Sie nach § 3 Abs. 1 VO-DV I verpflichtet, uns die gemäß VO-DV I, Anlage 1, Abs. A, 1 erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Erteilen Sie vorsätzlich oder fahrlässig keine, unrichtige oder unvollständige Auskunft, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 10 VO-DV I mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Ihre Rechte als Betroffener

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihrer **Einwilligung** beruht, kann diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der **Widerruf** auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gelten die oben genannten Löschfristen von 20 bzw. 5 Jahren.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie grundsätzlich ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Weitergehende Informationen:

Schulgesetz NRW

VO-DV I

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/Schulgesetz.pdf>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/Schulgesetz.pdf>



[echt/Schulrecht/Verordnungen/VO-DV I.pdf](#)

WebUntis

Am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg nutzen Schüler und Lehrkräfte WebUntis als digitalen Stunden- und Vertretungsplan. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet, von der Schule und von **WebUntis GmbH/ PEDAV**. Hiermit möchten wir Ihnen / dir alle wichtigen Informationen dazu geben.

Ausführliche Informationen

Informationen in vereinfachter Darstellung.



Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von WebUntis gelten für alle schulischen Nutzer von WebUntis, Schüler und Lehrkräfte.

Diese Informationen sind für alle WebUntis Benutzer der Schule.



Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Bei der Nutzung von WebUntis über Browser oder App geht es um folgende personenbezogene Daten:

- A. Anmeldedaten (Benutzer, Passwort) werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- B. Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte, die Spracheinstellung und der Kontostatus erfolgen anhand von Informationen aus der Schulverwaltung.
- C. Weitere Daten entstehen bei der Nutzung von WebUntis zum Abrufen des digitalen Stunden- und Vertretungsplans. Das sind:
 - a. Server-Logdaten (z.B. Browsertyp und -version, Betriebssystem, IP Nummer)
 - b. Von WebUntis erhobene Nutzungsdaten (IP Adresse, letzter Login)
- D. Vom Benutzer eingestellte Profildaten (z.B. Adresse, Telefonnummer)
- E. Bei Lehrkräften, vom Benutzer erzeugte Inhaltsdaten (z.B. Notizen für Schüler*innen/ für Lehrkräfte, gebuchte Ressourcen, verschickte Nachrichten)
- F. Vom Nutzer angemeldete Geräte zum Zugriff auf WebUntis und Aktivierung von 2FA

Du bekommst einen Benutzernamen und ein Passwort. Das sind Kontodaten.

Viele Daten kommen vom Schulbüro. Du hast sie dem Schulbüro bei der Anmeldung an der Schule gegeben.

Einige Daten gibst du WebUntis selbst.

Wenn du WebUntis benutzt, entstehen Daten. Du siehst sie nicht alle.



Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- **A:** Bereitstellung eines Zugangs zu WebUntis.
- **D, E, F:** Nutzung von WebUntis durch angemeldete Nutzer.
- **B:** Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler / Lehrkraft / [Eltern]) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen.
- **C:** Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der WebUntis erforderlichen Diensten.
- **C:** Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste.

WebUntis muss wissen, wer du bist. Es weiß dann, welche Stundenpläne du sehen darfst.

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von:

- **A, B:** Art. 6 Abs. 1 lit e), Abs. 3 lit b) DSGVO in Verbindung mit SchulG NRW, VO-DV I, VO-DV II
- **C:** Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 DSG NRW
- **D, E, F:** Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) durch die Betroffenen.

WebUntis speichert deine Kontodaten,

- *solange du hier Schüler bist,*
- *solange du damit einverstanden bist.*



Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung von WebUntis ist nur möglich, wenn man dafür von **[WebUntis GmbH/ PEDAV]** bereitgestellte Dienste nutzt. Dieses sind Dienste zur Verwaltung von Nutzern und Inhalten.

Deine Daten bleiben immer bei der Schule. WebUntis darf mit deinen Daten nur machen, was deine Schule erlaubt.

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung

- Von der Schule / vom Schulträger beauftragter Dienstleister **[WebUntis GmbH/ PEDAV]**

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von WebUntis durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- **Schulleitungsmitglieder** - alle Daten, ohne administrative Rechte
- **Schulische Administratoren** - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)
- **Lehrkräfte** - eigene Daten; [alle/eigene] Stunden-/ Vertretungspläne einsehen
- **Schüler** - eigene Daten; eigene Stunden- und Vertretungspläne

Die Schulleitung kann alles sehen. Das ist normal. Unser Administrator darf alles sehen. Das darf er nur, weil die Schulleitung es ihm erlaubt.

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet

- **Eltern** über das Konto ihrer Kinder: eigene Daten Schüler; Stunden- und Vertretungspläne des Kindes [alternativ: **Eltern**: Stunden- und Vertretungspläne des Kindes]
- Eltern und (ehemalige) Schülern (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

Wenn du etwas Schlimmes angestellt hast oder es so aussieht als ob, dann darf die Polizei deine Daten ansehen. Die Schule informiert dich dann darüber.



Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Die Server unseres Anbieters stehen in Österreich, kein Drittland nach DS-GVO.

Nein.



Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein, in WebUntis wird nichts von Algorithmen entschieden, was die Benutzer in der Schule betrifft. Es werden keine Profile von Schülern oder Lehrkräften aus den in diesen Diensten verarbeiteten Daten erstellt.

Nein! In WebUntis entscheiden nur Menschen, keine Computer.



Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften im Zusammenhang mit dem Zugang zu WebUntis über Browser und App (Kontodaten) werden solange gespeichert wie diese

- WebUntis nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)

- Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zu WebUntis, Verlassen Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus WebUntis gelöscht. **[WebUntis GmbH/ PEDAV]** löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 6 Monaten.
- Durch Lehrkräfte eingetragene Informationen in Stunden- und Vertretungsplänen werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung der WebUntis, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen eingestellte Kontaktdaten und Freigaben eigenständig zu löschen.

Solange du dein WebUntis Konto nutzt, speichert die Schule deine Kontodaten. Wenn du die Schule verlässt, löschen wir deine Kontodaten. Das tun wir auch, wenn du deine Einwilligung widerrufst.

Erst löschen wir die Daten. Dann löscht Webuntis die Daten auch noch einmal. Das dauert etwa 6 Monate. Danach ist alles weg.

Was du in dein Konto hineingeschrieben hast, kannst du immer auch selbst löschen.



Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Frage deine Schule, wenn du wissen willst,

- *welche Daten es von dir gibt,*
- *du einen Fehler gefunden hast,*
- *du möchtest, dass etwas gelöscht wird,*
- *du die Verarbeitung verbieten möchtest,*
- *du deine Daten mitnehmen möchtest an eine andere Schule.*



Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

Du hast ein Problem mit deinen Daten. In der Schule kann man dir nicht helfen. Dann kannst du dich bei den Datenschützern des Landes Nordrhein-Westfalen beschweren.

Hinweis: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die bei der Nutzung der **WebUntis Android und iOS App** auf dem Endgerät des Nutzers anfallen, liegen nicht in der Verantwortung der Schule. In dieser Datenschutzerklärung geht es lediglich um die Daten, welche beim Zugriff über diese Apps durch den Nutzer auf das WebUntis der Schule anfallen.

IServ

Am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg] nutzen Schüler und Lehrkräfte IServ als Arbeits- und Kommunikationsplattform. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet, von der Schule und von IServ GmbH. Hiermit möchten wir Ihnen/ dir alle wichtigen Informationen dazu geben.

Ausführliche Informationen

Informationen in vereinfachter Darstellung.



Woher kommen meine Daten und welche Daten werden verarbeitet?

- Anmeldedaten werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung. Ein Teil der Daten dort wurde bei der Anmeldung an der Schule angegeben.
- Weitere Daten entstehen bei der Nutzung von IServ im Unterricht und bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.
- Vom Nutzer selbst eingegebene Daten (z.B. Kontaktdaten, Nickname, Geburtstag) und getätigte Einstellungen (z.B. Benachrichtigungen, Sichtbarkeit von persönlichen Informationen)
- Benutzerdaten (z.B. Anmeldenamen, Passwort, Gruppenzugehörigkeit, Berechtigungen)
- Vom Benutzer erzeugte und eingestellte Inhalts- und Kommunikationsdaten (z.B. Dokumente, Audioaufnahmen, Nachrichten und Kommentare, Forenbeiträge, Antworten bei Umfragen und Kurswahlen)
- Technische Nutzungsdaten (z.B. erzeugte Dateien, Erstellungsdatum, Versionen, Fehlermeldungen, letzter Login, IP-Adresse, Browser)

Die Daten kommen von dir selbst. Sie kommen vom Schulbüro.

Wenn du IServ benutzt, werden deine Daten verarbeitet. Es entstehen auch laufend neue Daten. Du siehst sie nicht alle.



Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- Organisation, Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Unterricht
- Kommunikation
- Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler/Lehrkraft) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen
- Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der IServ erforderlichen Diensten
- Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste
- Die Verarbeitung der technischen Daten zur Bereitstellung von IServ und der Daten zur Organisation, Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Unterricht mit IServ erfolgt auf der Grundlage von §120 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 5 SchulG NRW in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO. Private Angaben unter Persönliche Daten werden auf der Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO verarbeitet.]

Die IServ braucht deine Daten, damit du dort lernen, arbeiten und kommunizieren kannst. Deine Daten helfen IServ. Der Server weiß dann, in welche Klasse du gehörst und was du in IServ machen darfst.

Das Schulgesetz erlaubt uns, deine Daten für Unterricht und Lernen zu verarbeiten. Daten, die du bei Persönliche Daten einträgst, verarbeiten wir mit deiner Erlaubnis.]



Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Je nach gewählter IServ Konfiguration, werden von der Schule von IServ GmbH angebotene Dienstleistungen bzw. Service Module genutzt, etwa das Fernwartungs-Modul.

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung

- Mitarbeiter von IServ GmbH für Support und Fernwartung - nur auf Weisung der Schule
- Mitarbeiter von IServ GmbH für die Bereitstellung und den Betrieb einer IServ

Deine Daten bleiben immer bei der Schule. IServ darf mit deinen Daten nur machen, was deine Schule erlaubt.

Cloud Instanz - nur auf Weisung der Schule

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von IServ durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- Schulleitung - alle Daten aller Personen **nur** im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung **und** nach vorheriger Information der Benutzer **und** im Beisein von Zeugen - *Vier-Augen-Prinzip*),
- Schulischer Administrator - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)
- Lehrkräfte - Eigene Daten und Daten von Schülern und Lehrkräften entsprechend ihrer Funktion und Freigaben durch die Personen selbst
- Schüler - Eigene Daten und Daten von Mitschülern entsprechend Freigaben von Lehrkräften oder Mitschülern

Du bist der Chef von deinen Daten. Lehrer und andere Schüler dürfen deine Daten sehen, wenn du es ihnen erlaubst. Unser Administrator kann alles sehen. Das darf er nur, wenn die Schulleitung es erlaubt.

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet

- Eltern bei Freigabe durch Schüler
- Eltern und (ehemalige) Schülern (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

Wenn du etwas Schlimmes angestellt hast oder es so aussieht als ob, dann darf die Polizei deine Daten ansehen. Die Schule informiert dich dann darüber.

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten Zugriff auf Daten, wenn die entsprechenden Dienste für den Benutzer freigeschaltet sind

- bei E-Mail Kommunikation mit Empfängern außerhalb der Schule, erhalten diese Zugriff auf die Identität des Absenders und Inhalte der E-Mails



Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Die Server unseres Anbieters stehen in Deutschland.

Nein.



Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein, in den Diensten von IServ wird nichts von Algorithmen entschieden, was die Benutzer in der Schule betrifft. Es werden keine Profile von Schülern oder Lehrkräften aus den in diesen Diensten verarbeiteten Daten erstellt.

Nein! In unserem IServ entscheiden nur Menschen, keine Computer.



Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten von Schülern und Lehrkräften im Zusammenhang mit der Organisation, Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Unterricht mit IServ werden solange gespeichert wie diese Personen

- IServ nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind

Private Angaben von Schülern und Lehrkräften unter Persönliche Daten werden solange gespeichert wie diese Personen

- IServ nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)]

- Nach Beendigung der Nutzung von IServ, Verlassen Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Daten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen durch die Schule aus IServ gelöscht. Gelöschte Benutzerkonten werden sicherheitshalber noch für 90 Tage durch den Server gespeichert und danach endgültig automatisch vom Server gelöscht.
- Unterrichtsdaten werden am Schuljahresende gelöscht. Inhalte der Benutzer bleiben davon unberührt. Daten im Zusammenhang mit einem e-Portfolio werden für die gesamte Schulzeit gespeichert.
- Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten

Solange du den IServ der Schule nutzt, speichert er deine Daten. Wenn du die Schule verlässt oder deine Einwilligung widerrufst, löschen wir deine Daten. Erst löschen wir die Daten. Dann löscht IServ die Daten auch noch einmal. Das dauert etwa 90 Tage. Danach ist alles weg.

Was du in der IServ selbst gemacht hast, kannst du immer auch selbst löschen.

Technische Daten löscht der Server nach 6 Monaten.

für die Nutzung von IServ, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre (außerhalb von IServ) aufbewahrt.

- Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte [und Einträge unter Persönliche Daten und Adressbuch] eigenständig zu löschen.
- Logdateien im Zusammenhang mit der Nutzung von IServ durch einzelne Benutzer werden vom Server automatisch nach 6 Monaten gelöscht.
- Die Daten gelöschter Benutzer werden bis zu ihrer endgültigen Löschung gesperrt.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Bezüglich der durch Benutzer unter Persönliche Daten und Adressbuch freiwillig gemachten Angaben besteht außerdem ein Recht **Löschung** oder **Einschränkung** sowie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung.

Du hast eine Frage zu deinen Daten. Dann sprich deine Schule an. Frage nach, wenn du wissen willst,

- *welche Daten es von dir gibt,*
- *du einen Fehler gefunden hast,*
- *du möchtest, dass etwas gelöscht wird,*
- *du deine Daten mitnehmen möchtest an eine andere Schule.*



Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

Du hast ein Problem mit deinen Daten. In der Schule kommst wirklich nicht mehr weiter. Dann kannst du dich bei den Datenschützern des Landes Nordrhein Westfalen beschweren.



Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Profil unter **Persönliche Daten** und **Adressbuch** zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich, per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.

Du kannst die Einwilligung ganz einfach beenden. Schreibe deiner Schulleitung einen kurzen Brief oder ein E-Mail. Oder du sagst es der Schulleitung direkt in der Schule.



Wo finde ich weitere Informationen zum Thema Datenschutz und IServ?

Weitere Informationen findet man unter <https://iserv.eu/doc/privacy/notes/>